

überhaupt

überhaupt est issu de *über Haupt* et implique une idée de généralisation : relation du particulier au général, relation de la partie au tout.

Adverbe et particule de focalisation

Adverbe

Opposition entre la partie et le tout.

diese bücher sollen nicht einzeln, sondern überhaupt verkauft werden (Ludwig [1790] in Grimm)

Particule de focalisation

Opposition entre le particulier et le général. *überhaupt* est inséré dans l'un des éléments d'une structure coordinative, en langue actuelle généralement le second. *A, wie (ja) überhaupt B, A und (damit) B überhaupt*, etc.

im Orient überhaupt, insbesondere in Persien (Göthe in Grimm)

was ist jetzt deine beschäftigung und wie ist überhaupt euer leben ? (Schiller in Grimm)

Er haßte mich wie die Pest, er haßte überhaupt alle Menschen wie die Pest. (Dürrenmatt)

Die Reimtechnik des Gedichts ist, wie überhaupt seine Sprache, durch Formelreichtum gekennzeichnet, [...]. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Ältestes polnisches Lied und literarisches Zeugnis überhaupt; seine Entstehungszeit dürfte um 1300 anzusetzen sein. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Max Webers soziologischer Entwurf verkörpert bis heute trotz seiner Unabgeschlossenheit das wichtigste Werk der deutschen Soziologie, wenn nicht der Soziologie überhaupt. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

1972 überraschten wir die Fach- und Hobbywelt mit einem Objektiv, das so fortschrittlich war, wie ein Objektiv überhaupt sein kann. (Werbung, *Spiegel*)

Présentation du contenu propositionnel dans un cadre général.

dieser kopf... scheint, überhaupt betrachtet, wo nicht etwas von Apoll, doch gewiss etwas antikes zu haben (Göthe in Grimm)

Aber für den Vater ist der Schreiberberuf der schwierigste (und damit der angesehenste) überhaupt. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Die Türkei hat im Zuge der Säkularisierungsbestrebungen Atatürks 1926 das damalige Schweizer Zivilrecht, derzeit das konservativste Rechtssystem in Europa überhaupt, en bloc übernommen. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Zwei Stunden später ruft mich Trampert persönlich an, im Ministerium, zum ersten Mal überhaupt, und wir stimmen das politische Vorgehen ab. (*Der Spiegel*)

Das ist von Bedeutung für die Frage nach der Art und der Überlieferung der germanischen Heldensage überhaupt. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Buck Knives – Das Messer überhaupt (Google)

– *und überhaupt*

Reisen mit Kindern, mit dem Rad und überhaupt (Google)

Ich war die Beste in Mathematik, und soviel ich weiß, hat meine Weiblichkeit nicht darunter gelitten, und Rilke liebe ich auch, und überhaupt... (Reimann)

Particule illocutoire

Le contenu propositionnel est rapporté aux connaissances générales du locuteur, évalué et présenté par rapport à elles.

Dans une assertive

Par l'emploi de *überhaupt*, le locuteur indique que vu ce qu'il sait par ailleurs, il est en mesure de certifier la véracité du dit.

Es ist jetzt zwecklos, dieses oder jenes Buch bei uns überhaupt vorzulegen. (Heym in *Spiegel*)

Es steht also nicht der Vatemord im Mittelpunkt (daß es sich überhaupt um einen solchen handelt, wird erst ganz am Schluß eher beiläufig klar), sondern die moralische Reflexion. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Das ganze Jahr hindurch scheinen die Quartiere des Hofes und seine Bewohner dumpf vor sich hinzudämmern, ja bei einigen Bewohnern ist eine Aktivität überhaupt nur während der Vorbereitung zum Karneval und während der wenigen Festtage zu erkennen. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

sei froh, dass überhaupt jemand bereit ist spiele zu lokalisieren (Google)

Kind, du mußt froh sein, wenn dich überhaupt einer nimmt und dich ernährt. (*Bild der Frau*)

Cette même valeur apparaît aussi dans le cas d'une négation globale (*überhaupt* placé avant la négation).

Ich weiß es nicht. vs. Ich weiß es überhaupt nicht. – Sous-entendu : *j'ai beau chercher dans ma mémoire...*

Nein, Herr Müller ist nicht da. Nein, ist überhaupt nicht hier ! (Noll)

Er ist das Urbild des profitgierigen Unternehmers, den das Los der Arbeiter überhaupt nicht interessiert. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

Dans une interrogative globale

Ist Maria überhaupt krank ? – Le locuteur a entendu (quelqu'un) dire que Maria était malade. Vu ce qu'il sait, il lui semble douteux que le contenu propositionnel de la question soit vrai et il indique qu'il n'a pas de raison de penser que la réponse soit positive.

Halten Sie es denn überhaupt für möglich, ein sozialistisches System mit mehr als einer Partei zu installieren ? (*Spiegel*)

Weiß ich denn überhaupt noch, was das ist, lächeln ? (Chr. Wolf)

Der aber prüft zunächst, ob das verwöhnte junge Mädchen überhaupt in der Lage ist, den Haushalt eines einfachen Mannes zu führen, und verläßt, als Eva die Probe nicht besteht, seinen Herrn samt zgedachter Braut. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

Dans une interrogation partielle

Was hat Hans überhaupt getan ? – Il semble que Hans ait fait quelque chose, mais vu ce que le locuteur sait, il ne voit pas du tout de quoi il peut s'agir.

Wieviel Uhr ist es überhaupt ? – Le locuteur n'en a aucune idée et l'indique à l'interlocuteur.

Aber er konnte von der Sintflut ja erst singen, nachdem er erzählt hatte, seit wann und warum es den Menschen überhaupt gibt; und dazu muß er in das Reich der Götter gehen. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

Dans une hypothétique

Er kommt erst später, wenn er überhaupt kommt. – Vu ce qu'il sait, il paraît douteux au locuteur que le contenu propositionnel de la proposition introduite par *wenn* soit vrai.

Die Ungewißheit, wie das Beschäftigungsprogramm denn aussehen wird, sollte es überhaupt zustande kommen, hat auch Folgen für die Konjunktur. (*Spiegel*)

Der Mensch werde nur durch die Situation bestimmt, in der er sich befinde, und jede Wahl, falls es sie überhaupt gebe, sei absurd. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

Sein Anspruch erscheint der Gesellschaft gar als anmaßend, soweit sie ihn überhaupt versteht. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

Sofern er sich überhaupt an ein philosophisches System anlehnte, betrachtete er sich als Schüler des Intuitionismus eines Joseph Butler, Adam Smith und David Hume. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

La proposition hypothétique peut être elliptique : *wenn überhaupt*.

Im Gegensatz zu vielen Lyrikern seiner Zeit hat er wenig (und wenn überhaupt, so lediglich lapidar) über sein eigenes Schaffen literaturtheoretisch nachgedacht. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)

Wenn überhaupt, so wird Bückler nur formalgesetzlich, nicht moralisch oder gegen die Gesellschaft schuldig. (Quelle: *Kindler Literaturlexikon*)